

LATEIN am SGR

L II-Kurs (beginnend in Jahrgangsstufe 7)

Latein als 2. Fremdsprache, d.h. beginnend mit Klasse 7, ist ein Auslaufmodell: Ab dem Schuljahr 07/08 wird es diese Form am SGR nicht mehr geben.

L III –Lehrgang (beginnend in Jahrgangsstufe 9)

Die jetzige Situation des Faches am SGR

Es gibt leider nur noch die Möglichkeit Latein als dritte Fremdsprache zu lernen. Dieser vierjährige Lehrgang beginnt zur Zeit mit der Klasse 9 und sichert den Erwerb des Latinums, vorausgesetzt, er wird kontinuierlich bis zum Ende der Jg. 12 belegt und mit einer mindestens ausreichenden Note (= 5 Punkte) abgeschlossen.

Bereits eingeleitete bzw. geplante Änderungen

Ab dem letzten Schuljahr ist die 8-jährige Schullaufbahn am Gymnasium eingeführt. Dadurch bedingt werden auch bedeutsame Änderungen für den L III-Kurs anstehen.

Relevante und verlässliche Regelungen sind zur Zeit nicht verfügbar, da die Entwurfsfassung des Kernlehrplans seitens der Schulbehörde noch nicht vorliegt.

Die einzigen bisher (Herbst 2006) bekannten Festlegungen besagen:

- Der L III-Kurs beginnt in Zukunft - also erstmalig zu Beginn des Schuljahres 2008/09 - in Jg 8 (jeweils dreistündig pro Woche),
- er wird nach 5 Jahren abgeschlossen mit dem Erwerb des Latinums (erreichte Mindestpunktzahl: 5 = ausreichend)
- Sek II: Klausuren werden in den Jahrgangsstufen 11 und 12 geschrieben werden, nicht mehr wie bisher lediglich in der Jahrgangsstufe 11.
- Latein kann dann auch an unserer Schule als Abiturfach gewählt werden
- Vorgaben zur Gestaltung eines „zentralabiturtauglichen“ Curriculums für Sekundarstufe II liegen vor.

Der hiermit angesprochene Aspekt einer Neufassung des schulinternen L-III –Curriculums kann also erst nach Erscheinen des vollständigen

Kernlehrplanes Latein angegangen werden, frühestens im Verlauf des Schuljahres o6/o7.

Das jetzige Schulcurriculum für den L III -Lehrgang

Wir arbeiten auf der Grundlage unseres schon längere Zeit bestehenden Schulcurriculums.

Grundlage des Sprachenunterrichts ist seit drei Jahren das Lehrwerk „Latein Drei“.

Nachdem zur Zeit der erste Durchlauf des Lehrgangs bis zur jetzigen Jahrgangsstufe 12 gediehen ist, kann man folgende Feststellungen treffen:

Es hat sich als praktikabel erwiesen, den Grammatiklehrgang im Verlauf der Jahrgangsstufe 11.1 abzuschließen.

Auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse ist es möglich nach nur 2 Jahren auch schon recht anspruchsvolle Texte im Original zu lesen.

So wurde in 11.2 Ciceros Rede „De Imperio Cn. Pompei“ thematisiert.

L 7 Grammatikunterricht in den Jahrgangsstufen 7- 9		L 9 Grammatikunterricht in den Jahrgangsstufen 9 und 10	
Jg. 10		L II: Caesar (bes.B.G.) <u>und</u> Dichtung (bes. Ovid, Metamorphosen)	L III Grammatikunterricht
Jg 11	11.1: LB 1	L II: RTh: Geschehen und Geschichte – Lateinische Geschichtsschreibung KTh: Rom in der Auseinandersetzung mit Karthago (z.B. Livius /Nepos)	L III a) Grammatikunterricht b) Übergangslektüre, z.T. auch in bearbeiteter Form
	11.2: LB 5	RTh: Mensch, Kultur, Gesellschaft- Erfahrene Lebenswirklichkeit im Spiegel von Texten KTh: Alltag in der Kaiserzeit (Z.B. Plinius)	
Jg 12	12.1: LB 4	RTh Erleben und Dichten – Welterfahrung in poetischer Gestaltung KTh: Menschliche Existenz in der Dichtung (z.B. Vergil)	
	12.2: LB 2	RTh: Staatstheorie und Staatswirklichkeit – Die Auseinandersetzung mit Staat und Politik in lateinischen Texten KTh: Staat und Staatsformen in philosophischer Reflexion (z.B. Cicero)	
<i>Jg 13 Latein wird am SGR nicht mehr unterrichtet</i>	13.1: LB 3	<i>RTh: Überlieferung und Gegenwart- Formen, Fragen und Sichtweisen lateinischer Texte in ihrer zeitübergreifenden Bedeutung KTh: Nach Entscheidung des Fachlehrers</i>	
	13.2	<i>Wiederholung – Vertiefung - Strukturierung</i>	